

Bankdrücken: Fehlstart für Bierfassheber

Landesmeisterschaft der Mannschaften

Gotha. In ihrer Sporthalle im Brahmweg sind die Kraftsportler des Gothaer Bierfasshebervereins am vergangenen Wochenende Gastgeber der ersten Runde zur Landesmeisterschaft der Mannschaften im Bankdrücken gewesen.

Insgesamt sechs Thüringer Teams traten am Samstag zum Auftakt beim Titelverteidiger in Gotha an. Die Bierfassheber schickten zwei 2 Mannschaften ins Rennen gegen die langjährigen Konkurrenten vom SV Großkochberg, die SG Motor Arnstadt, IASC Erfurt und KG HSV Weimar/KST Weimar.

„Leider hat unsere erste Mannschaft durchweg einen rabenschwarzen Tag erwischt und landete nach zwei Ausfällen auf dem letzten Platz“, berichtet Bierfassheber-Chef Mario Hochberg. Florian Wahrenberg bracht einem gültigen Versuch von 190 Kilogramm ebenso wie Markus Hake mit 155 Kilo. Mit zwei Wertungen von Marco Schmid-Gursky stand am Ende eine Quote von 4 aus 15 Versuchen. Das reichte nicht für eine bessere Platzierung.

Für die Überraschung des Tages sorgte dagegen die Reserve der Gastgeber. Mit einer ausgeglichenen Leistung und am Ende 0,65 Punkten Vorsprung sicherten sie sich den zweiten Platz. Teambester war Mathias Keimling, der 190 Kilogramm ins Protoll eintragen ließ.

Hochberg: „Jetzt heißt es Mund abwischen und die Rückrunde besser anpacken“, schloss Hochberg mit Blick auf Mission Titelverteidigung. Die finale Runde steht 26. Oktober in Arnstadt auf dem Plan. (r).